

**5. Werkstattgespräch  
der Denkwerkstatt „Politik und Vertrauen“**

**Vertrauen in Europa  
Auftaktveranstaltung der neuen thematischen Reihe**

**10. Februar 2012**

**16.00 bis 19.00 Uhr**

**Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Luisenstr. 18  
10117 Berlin**

**Programm**

16.00 Uhr *Begrüßung durch die Initiator/innen der Denkwerkstatt*

**Franziska Richter**, Friedrich-Ebert-Stiftung

**Hella Dunger-Löper**, Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund, Europabeauftragte

**Prof. Gunnar Gräf**, ESCP Europe, Paris

*Einführende Impulsvorträge*

**Dr. Gunter Pleuger**

Präsident der Europa-Universität Viadrina

**Dr. Sigrid E. Nikutta** (angefragt)

Vorstandsvorsitzende der Berliner Verkehrsbetriebe

**Dr. Daniela Schwarzer**

Leiterin der Forschungsgruppe EU bei der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin

17.00 Uhr *Arbeit in parallelen Workshops*

18.15 Uhr *Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse*

19.00 Uhr *Empfang und Ausklang der Denkwerkstatt*



## **Fragestellungen des Werkstattgesprächs**

- Was muss getan werden, um (wieder) Vertrauen zu und in Europa zu schaffen?
- Welche Rolle können hier die Akteure aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Praxis spielen? Welche gesellschaftlichen Bereiche sind besonders wichtig?
- Was kann aus der bisherigen historischen Entwicklung gelernt werden, um Vertrauen zwischen den Mitgliedstaaten der EU noch stärker aufzubauen? Welches sind die vertrauensbildenden Maßnahmen, die zu einem guten Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich geführt haben? Was kann daraus für das Verhältnis zwischen Deutschland und Polen geschlossen werden?
- Welche Rolle kann das „Weimarer Dreieck“ zukünftig spielen?
- Wie kann „Vertrauen in Europa“ zu den Bürgerinnen und Bürgern „transportiert“ werden?